Sehr verehrter Herr College,

für Ihren freundlichen Brief vom 22. danke ich Ihnen herzlich und freue mich sehr, dass wir in Allem so ganz einer Meinung sind. Unterdessen habe ich die freigebige Hilfsbereitschaft der Deutschen Akademie zur Unterstützung deutscher Spachkurse an der hiesigen Universität amtlich dem Rektor mitgeteilt. Der Senat hat selbstverständlich den Vorschlag dankbar und freudig aufgenommen. Eine amtliche Mitteilung wird nächstens erfolgen und Ihnen zugehen. Da zur Zeit hier Karnevalsferien sind, die Osterferien in vier Wochen beginnen und im Mai die Studenten durch die Vorbereitung für Examen in Anspruch genommen werden (hier gibt es jährliche Prüfungen für alle Studenten) scheint es unpraktisch, die neuen Kurse jetzt schon beginnen zu lassen. Wir schlagen daher vor, damit erst im Herbst anzufangen, d. h. am 1. Oktober. Ich habe in diesem Sinne auch Herrn Dr. Merkel benachrichtigt. Demnach können wir im Juli in München sowohl diese wie die Frage des deutschen Unterrichts in Volo und Patras in aller Ruhe erörtern. Ich bin ganz Ihrer Ansicht, dass man keineswegs einen weniger geeigneten Mann nehmen soll, weil er zufällig im Lande ist, ebenso, dass die Persönlichkeit wichtiger ist als die Vertrautheit mit Land und Leuten. Ich werde mich meinerseits ganz unverbindlich erkundigen, ob irgendwo im Lande geeignete Lehrkräfte schon vorhanden sind; sonst stimme ich mit Ihnen völlig darin überein, dass es besser ist, von Deutschland aus einen jungen Mann zu entsenden, denn man damit zugleich der Arbeitslosigkeit entreisst. Einen ausgezeichneten Eindruck hatten sowohl mein College Wrede wie ich von dem deutschen Lektor in Belgrad Dr. Dirlmeyer. Dieser würde natürlich als Sprachlehrer in der Provinz nicht in Betracht kommen, wohl aber vielleicht später als Lektor an der hiesigen Universität.

Für Herrn Ponten könnte ich durch die Deutsch-Griechische Gesellschaft in den Räumen der Deutschen Gesellschaft Philadelphia einen Vortragsabend in die Wege leiten. Dies schiene mir die geeignetste Form zu sein. Ich wüsste gern, die Titel einiger Vorträge, die Ponten zu halten pflegt, damit ich darüber mit Ihnen oder mit ihm direkt korrespondieren könnte. So vortrefflich ich

Pontens Buch über ~~Griechenland~~ Landschaft finde, würde ich doch entschieden empfehlen, hier über ein deutsches Thema zu sprechen.

Mit nochmaligem herzlichem Dank und verbindlichen Empfehlungen

Ihr sehr ergebener